



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi unterstützt Ekström im Kampf um WM-Titel

- **Mattias Ekström startet beim Rallycross-WM-Lauf auf dem Estering**
- **René Rast vertritt Mattias Ekström beim zeitgleichen DTM-Finale in Hockenheim**
- **Dieter Gass: „Mattias hat die Möglichkeit, einen Weltmeistertitel zu gewinnen“**

Ingolstadt, 22. September 2016 – Audi-Werksfahrer Mattias Ekström wird am 15. und 16. Oktober auf dem Estering in Buxtehude um den Titel in der Rallycross-Weltmeisterschaft (WorldRX) kämpfen. Zeitgleich gibt Audi Sport René Rast eine weitere Chance in der DTM: Nach seinem starken Debüt beim Rennen in Zandvoort bestreitet der 29-jährige Deutsche auch das DTM-Finale auf dem Hockenheimring.

„In meiner Brust schlagen zwei Herzen“, sagt Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Natürlich ist es nicht einfach, ausgerechnet beim DTM-Finale in Hockenheim auf einen unserer besten Fahrer zu verzichten. Aber Mattias (Ekström) hat die Möglichkeit, mit einem Audi den Weltmeistertitel im Rallycross zu gewinnen.“ Audi Sport hat ihm deshalb die Freigabe für den WM-Lauf auf dem Estering erteilt und unterstützt ihn so im Kampf um den WM-Titel. Sein DTM-Cockpit in Hockenheim übernimmt René Rast. Der Audi-Werksfahrer hat beim überraschenden DTM-Debüt einen starken Eindruck hinterlassen. „Ich bin sehr gespannt, wie er sich mit etwas mehr Vorbereitungszeit schlägt“, so Gass.

Mattias Ekström ist mit 21 Siegen und zwei Meistertiteln der erfolgreichste Audi-DTM-Pilot der Geschichte. Vor drei Jahren gründete er parallel zu seinem DTM-Engagement sein privates Rallycross-Team EKS. Mit dem Audi S1 EKS RX quattro steht er nun vor dem möglichen ersten WM-Titel seiner Karriere: Vor den letzten drei WM-Läufen führt der Schwede die Rallycross-Weltmeisterschaft mit zehn Punkten Vorsprung an.

René Rast ist seit Dezember 2014 Audi-Werksfahrer und hat seine Vielseitigkeit bereits am Steuer verschiedener Audi-Rennwagen unter Beweis gestellt. Dazu zählen Siege mit dem Audi R8 LMS bei den 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und in Spa, der Titelgewinn im ADAC GT Masters 2014, starke Leistungen am Steuer des Audi R18 bei den 24 Stunden von Le Mans und ein siegreicher Gasteinsatz im Audi Sport TT Cup. In Zandvoort sprang er im Juli im Sonntagsrennen für den verletzten Adrien Tambay ein. Auch in der weltweit ausgetragenen Elektro-Rennserie Formel E feierte Rast in diesem Jahr sein Debüt.

– Ende –